

Gebrochene Stufigkeit im Rahmen vertikaler Adj-Relationen

1. Im Rahmen unserer Studien zu der in Toth (2015) eingeführten Relation $R^* = [Ad, Adj, Ex]$, die man vermöge Toth (2016a) besser als Spaltenmatrix der Form

$$R^* = \begin{pmatrix} Ex \\ Adj \\ Ad \end{pmatrix}$$

darstellt, ist es nötig, da es sich hier um eine relativ zur Umgebung eines Systems orthogonale Relation handelt, zwischen horizontalen und vertikalen ontischen Relationen zu unterscheiden.

2. Neben unseren bisherigen Untersuchungen über Lagerrelationalität, Ortsfunktionalität und Zentralität (vgl. zuletzt Toth 2016b) gibt es Fälle, wo die dort verwendeten 3-Stufen-Modelle nur bedingt gültig sind, insofern vertikale Überlappungen auftreten. Diese können im Rahmen der ontischen Matrix (vgl. 2016c) alle drei Subrelationen der Materialitätsrelation erfüllen, d.h. sie können material, objektal und räumlich sein.

2.1. Materiale gebrochene Stufigkeit



Rue de l'École Polytechnique, Paris

2.2. Objektale gebrochene Stufigkeit



Place du Château Rouge, Paris

2.3. Räumliche gebrochene Stufigkeit



Rue Eugène Varlin, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Lineare und orthogonale Systemtheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Vertikale Zentralitätsrelation der Adj-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

Toth, Alfred, Die raumsemiotische Matrix. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016c

17.4.2016